

MONATSINFO

Okt./November 2013

Bürgerinitiative

Bürger gegen Flomborner Strahlenmast e.V.



Erste Erfolge

Es ist wie beim **Asbest**. Es ist wie mit der **Atomkraft**. Jahrelang wurden Risiken weggeredet, verharmlost – und irgendwann wurde auch dem Dummsten klar: Es gibt Techniken, die haben ihre gewaltigen Schattenseiten.

Beim **Mobilfunk** ist das ähnlich. Wurden Mobilfunk-Kritiker anfangs als Spinner abgetan, so sprechen deutsche Gerichte mittlerweile davon, dass für viele Mobilfunk-Gefahren Vorsorge getroffen werden muss.

Dazu passt, dass zehn Jahre nach dem „Freiburger Appell“ erneut Ärzte und Wissenschaftler überfällige **Vorsorgemaßnahmen** von der Politik eingefordert haben. Es geht um Schlaganfälle, Demenz – neurologische Erkrankungen.

Gefährdet durch Mobilfunkstrahlen sind **vor allem Kinder**, darauf weist sogar die russische Strahlenschutzkommission hin.

Was das mit Flomborn zu tun hat?

Auch hier steht ein Mobilfunkmast, der ungehindert Anwohner, Kunden des Einkaufsmarkts und spielende Kinder bestrahlen darf.

Deshalb muss auch hier weiter daran gearbeitet werden, dass der **Funkmast** auf dem **Raiffeisengelände** wegkommt – und keine neuen Strahlenherde in der Gemarkung entstehen.

Wer mitarbeiten will:

Die BI trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30h im evangelischen Pfarrsaal Flomborn.

V.i.d.P. BI gegen den Flomborner Strahlenmast U. Weber